

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan und den örtlichen Bauvorschriften „Am Reschenberg II“ in Winden im Elztal, Ortsteil Oberwinden im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB ohne Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Winden im Elztal hat am 11.09.2019 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des Bebauungsplans „Am Reschenberg II“ mit örtlichen Bauvorschriften im beschleunigten Verfahren nach § 13b Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Mit der Aufstellung des Bebauungsplans möchte die Gemeinde Winden im Elztal aufgrund der starken Nachfrage, zur Deckung des Wohnungsbedarfs und zur Stärkung des Wohnstandorts Winden im Elztal ein neues Wohngebiet entwickeln. Hierbei soll auch bezahlbarer Wohnraum berücksichtigt werden. In der öffentlichen Sitzung am 22.07.2020 wurde der Entwurf des Bebauungsplans gebilligt und die Verwaltung mit der Unterrichtung der Öffentlichkeit und Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB beauftragt.

Das Plangebiet liegt im Osten von Oberwinden, südlich der Straße mit der Bezeichnung „Reschenberg“ und hat eine Größe von circa 0,4 ha. Die Lage des Plangebiets ist aus dem nachfolgend abgedruckten Lageplan ersichtlich:



Öffentliche Auslage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wird der Entwurf des Bebauungsplans „Am Reschenberg II“ mit örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 22.07.2020

in der Zeit vom 27.08.2020 bis 30.09.2020, je einschließlich, im Rathaus der Gemeinde Winden im Elztal, Bahnhofstraße 1, 79297 Winden im Elztal, 1. Obergeschoss, Zimmer Nr. 7, von Montag bis Freitag, vormittags 8:30 bis 12:00 Uhr sowie Donnerstagnachmittag 16:00 bis 18:00 Uhr, öffentlich ausgelegt. Alle Unterlagen können auch auf der Homepage der Gemeinde Winden im Elztal unter www.winden-im-elztal.de/start/ eingesehen werden. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zu dem Entwurf bei der Verwaltung der Gemeinde Winden im Elztal abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VWGO) unzulässig ist, soweit mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Winden im Elztal, 19.08.2020

Klaus Hämmerle, Bürgermeister

B 294 zwischen Oberwinden und Elzach kurzzeitig gesperrt

Die Arbeiten am Brandbergtunnel schreiten weiter voran. Seit Montag, 17. August wurde mit den Sprengungen für den Durchschlag des östlichen Rettungsstollens begonnen. Deshalb kommt es in den **kommenden zwei Wochen** (bis ca. 28. August) zu ca. zehnmütigen Sperrungen der B 294 zwischen Oberwinden und Elzach. Es sei geplant, die Sprengungen frühmorgens vor Beginn des Berufsverkehrs durchzuführen um die Verkehrsbehinderungen so gering wie möglich zu halten, heißt es aus dem Regierungspräsidium.

Das Regierungspräsidium weist weiter darauf hin, dass die Bundesstraße auch am **Samstag, 29. August** zwischen 21:00 Uhr und Mitternacht mehrfach für jeweils 15 Minuten gesperrt werden muss. In dieser Zeit stehen im Bereich des Portals des östlichen Rettungsstollens Spritzbetonarbeiten an. Eine Umleitung werde während der kurzen Sperrungen nicht ausgewiesen. Das RP bittet alle ortskundigen Verkehrsteilnehmer diesen Bereich weiträumig zu umfahren. Die Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für die notwendigen Einschränkungen gebeten.

Rentenantragstellung nicht möglich

In der Zeit von 21. August bis 11. September 2020 können bei der Gemeinde Winden im Elztal keine Rentenanträge gestellt werden. Wir bitten um Beachtung.

Ihre Gemeindeverwaltung

GEMEINDEVERWALTUNGS- VERBAND ELZACH

Der Gemeindeverwaltungsverband Elzach mit der Stadt Elzach und den Gemeinden Winden im Elztal und Biederbach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Gebäudemanager (m/w/d) für das technische, infrastrukturelle Gebäudemanagement.

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle.

Ihr Aufgabengebiet:

Bewirtschaftung sämtlicher öffentlicher Gebäude, gegliedert in folgende Punkte:

Technisches Gebäudemanagement

- Planung und Abwicklung einschließlich Ausschreibung, Vergabe, Bauüberwachung und Abrechnung von Instandhaltungsmaßnahmen, Reparaturarbeiten, energetische Modernisierungen sowie kleinerer Baumaßnahmen.
- Koordination und Überwachung sämtlicher Wartungen an technischen Anlagen, Führen von Wartungsbüchern.
- Koordination und Überwachung sämtlicher wiederkehrender Prüfungen (Sachkundigen/Sachverständigenprüfung) wie z.B. Brandmeldeanlagen, Fluchtwegbeleuchtung, Fluchtwegtüren, Blitzschutz, Lüftungs- und Heizungsanlagen, Turngeräte (Führen von Prüfbüchern) nach Anforderung der rechtlichen Vorgaben in Zusammenarbeit mit den Hausmeistern

Infrastrukturelles Gebäudemanagement

- Koordination Gebäudereinigung, Reinigungsmittelbestellung.
- Bestellung von Verbrauchsmaterial bzw. Koordination der Bestellung unter Berücksichtigung der Vergabeordnung.
- Energiebewirtschaftung, Bestellen von Heizmitteln, Verbrauchsüberwachung,
- Bestandserfassung in FM- Software
- Energiemanagement und Energiecontrolling in FM-Software.

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Ausbildung als Meister bzw. Techniker im Fachbereich Hochbau Versorgungstechnik, Elektrotechnik, Facility Management oder eine vergleichbare Qualifikation.
- Berufserfahrung in den beschriebenen Aufgabenfeldern, idealerweise im Bereich des Gebäudemanagements.
- Fundierte EDV Kenntnisse in MS Office, Kenntnisse in AVA und Facility-Management Software (CFM) ist wünschenswert
- Fach- und Rechtskenntnisse in VOB, VOL bzw. UVgO, Versammlungsstättenverordnung, Schulbaurichtlinien usw.

Wir bieten:

- eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motivierten Team
- bedarfsorientierte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine Bezahlung nach **EG 9 a TVöD** mit betrieblicher Altersvorsorge im öffentlichen Dienst
- flexible Arbeitszeiten
- Betriebliches Gesundheitsmanagement (mit Hansefit)

Interessiert?

Dann richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien) bis zum **31.08.2020** an den Gemeindeverwaltungsverband Elzach, Hauptstraße 69, 79215 Elzach oder online an bewerbung@elzach.de.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne

- Verbandsbauamtsleiter Tobias Kury, Telefon: 07682/804-40
- Verbandsschriftführer Christoph Croin, Telefon: 07682/804-20

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung.



Förderung von außerordentlichen Schul- und Berufsausbildungsabschlüssen

Jugendliche und junge Erwachsene, die einen außerordentlichen Schul- oder Berufsausbildungsabschluss erzielt oder z.B. herausragende Platzierungen bei Kammer- oder Berufswettkämpfen erreicht haben, können im Rahmen der Ehrungsordnung der Gemeinde Winden im Elztal eine Förderung beantragen. Der Förderantrag ist durch die Schüler und Absolventen mit Nachweis bei der Gemeindeverwaltung, Sekretariat, Bahnhofstraße 1, 79297 Winden im Elztal zu stellen. Nähere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 07682 9236-10 oder per E-Mail an gemeinde@winden-im-elztal.de.

Fundsachen

Im Rathaus wurden folgende Fundsachen abgegeben:

- Verschiedene Sachen/Kleidungsstücke der Schule/Halle Niederwinden
- 1 Figur "Ohnezahn"

Die Fundsachen können während der Öffnungszeiten (Montag bis Freitag 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr, Donnerstag 16:00 Uhr bis 18:00) beim Fundbüro im Rathaus Oberwinden, Bahnhofstraße 1, 79297 Winden im Elztal vom Verlierer abgeholt werden.

Geburt

Am **20. Juli 2020** wurde
Sofia Maria Spitz geboren.
Eltern: Martina und Christian Spitz

BEKANNTMACHUNGEN ANDERER BEHÖRDEN

Mitteilungen des Landratsamtes Emmendingen



Hohe Waldbrandgefahr: Feuer im und am Wald verboten – auch auf Grillplätzen

Durch die derzeit herrschenden hohen Temperaturen und die geringen Niederschläge hat sich die Waldbrandgefahr nach Einschätzung sowohl des Deutschen Wetterdienstes als auch des Kreisforstamts Emmendingen wieder deutlich erhöht. Auch gelegentliche Niederschläge bringen keine grundlegende Entspannung.

Das Landratsamt Emmendingen hat deshalb ab sofort sämtliches Feuermachen im Wald und im Abstand von weniger als 100 Metern zum Wald bis auf weiteres untersagt. Deshalb sind auch alle offiziellen Grillstellen im Wald bis auf weiteres geschlossen. Das Landratsamt weist darauf hin, dass in der Zeit vom 1. März bis 31. Oktober im Wald nicht geraucht werden darf.

Waldbesucherinnen und Waldbesucher werden gebeten, beim Aufenthalt im Wald entsprechend achtsam zu sein. Ein kleiner Funke reicht oft aus, dass Gras oder Reisig Feuer fängt, informiert das Forstamt. Auch weggeworfene Zigarettenkippen oder heiße Autoteile (z.B. Katalysator) können Ursachen für Brände im und am Wald sein. Aus diesem Grund ist derzeit höchste Aufmerksamkeit im Wald und in Waldnähe nötig. Kleinste Rauchzeichen können Hinweise für ein entstehendes Feuer sein. Der Wind führt dann zu einer schnellen Ausbreitung.



Wasserentnahmeverbot bleibt weiter bestehen

Aufgrund der trockenen und niederschlagsarmen Witterung des bisherigen Sommers bleibt das Ende April vom Landratsamt Emmendingen verhängte Wasserentnahmeverbot weiter bestehen. Aus der Elz und anderen Flüssen und Bächen darf zum Schutz der Umwelt kein Wasser entnommen werden, auch nicht in kleinen Mengen durch Schöpfgeräte oder Pumpen. Dies gilt sowohl für private Zwecke ebenso wie für Landwirtschaft, Forst und Gartenbau. Das Wasserentnahmeverbot dient dem Schutz von Fischen, weiteren Wassertieren und Pflanzen.

Das Verbot der Wasserentnahme gilt, solange am dafür maßgeblichen Pegel der Elz bei Gutach der Wasserabfluss von 1,58 Kubikmeter pro Sekunde (m^3/s) im Tagesmittel unterschritten ist, entscheidend ist der Wert „Tagesmittel am Vortag“. Dieser Wert kann im Internet unter <https://www.hvz.baden-wuerttemberg.de/pegel.html?id=00300> oder über die App „Meine Pegel“ (Detailseite: Weitere Informationen zum Pegel) für den Pegel „Gutach / Elz“ ($Q [m^3/s]$) abgefragt werden. Es gilt hierbei der angezeigte Wert hinter dem Buchstaben „Q“. Liegt er unter $1,58 m^3/s$, darf kein Wasser entnommen werden. Der Wert von $1,58 m^3/s$ entspricht dem „Mittleren Niedrigwasserabfluss“.

Für die landwirtschaftliche Beregnung im Raum Buchholzdenzlingen und einzelner anderer Betriebe gilt eine Sonderregelung, die in wasserrechtlichen Zulassungen geregelt ist: Die Mitglieder des Beregnungsverbandes Mittlere Elz dürfen Wasser dann aus Bächen und Flüssen entnehmen, wenn oberhalb Grundwasser aus Brunnen in die Gewässer eingespeist wird. Aus der Glotter darf aufgrund der besonderen hydrologischen Situation auch bei Einspeisung von Grundwasser kein Wasser entnommen werden.

Kreismedienzentrum macht Sommerpause

Das Kreismedienzentrum geht in die Sommerpause. Von Montag, 10. August bis einschließlich Freitag, 4. September 2020 ist das Kreismedienzentrum geschlossen. Erster Öffnungstag nach den Ferien ist Montag, 7. September 2020.

Kostenloser Stromsparmcheck

Für einkommensschwache Haushalte führt die Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft 48° Süd in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Emmendingen kostenlose Stromsparmchecks durch. An der kostenlosen Überprüfung des Stromverbrauchs können Personen teilnehmen, die Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe, Wohngeld, eine geringe Rente oder Kinderzuschlag beziehen. Das Stromsparmteam überprüft den Stromverbrauch und gibt wertvolle Tipps, um Strom einzusparen. Wer einen Check durchführt, erhält Stromsparhilfen im Wert von bis zu 70 Euro, wie z.B. LED-Lampen, Zeitschaltuhren oder Standby-Schalter. Wer seinen alten Kühlschrank austauscht, wenn dieser einen zu hohen Stromverbrauch aufweist, kann einen Gutschein im Wert von 250 Euro erhalten. Interessierte können sich unter Telefon 07641 9674972 (Montag bis Freitag von 08:30 bis 13:30 Uhr) oder per Mail an ssc-em@48gradsued.de melden. Weitere Informationen unter www.stromsparmcheck.de

Fotowettbewerb #waldimfokus

Auf Instagram läuft noch bis 31. August der Fotowettbewerb #waldimfokus von Forstamt und Landratsamt Emmendingen.

Es sind schon über 200 Beiträge zusammengekommen. Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahren, die im Landkreis Emmendingen wohnen, können ihre Waldbilder unter dem Hashtag #waldimfokus posten. „Wir freuen uns auf weitere schöne Fotos. Geht raus und haltet euer Walderlebnis fotografisch fest“, ermuntern Forstamtsleiter Martin Schreiner und Waldpädagoge Bernd Nold. Immerhin winkt ein Fotoworkshop mit dem Freiamter Fotografen Sebastian Wehrle als Preis.

"Herbstzeit"

Das Projekt „Herbstzeit“, das eng mit dem Landratsamt Emmendingen kooperiert, sucht aufgrund dringender Nachfrage Gastfamilien, auch Einzelpersonen oder Paare, die bereit sind, einen älteren Menschen, der aufgrund altersbedingter Beeinträchtigungen und Pflegebedürftigkeit nicht mehr im eigenen häuslichen Umfeld leben kann, bei sich zuhause aufzunehmen und damit ein generationenübergreifendes Zusammenleben zu ermöglichen. Dafür gibt es ein Entgelt von ca. 1.000 Euro zzgl. Pflegegeld, je nach Pflegegrad. Die Pflegepersonen brauchen keine spezielle Ausbildung, pflegerische Vorerfahrung ist jedoch von Vorteil – zur Entlastung kann auch ein Pflegedienst zugezogen werden. Das Pflegeverhältnis wird von der „Herbstzeit gGmbH – Betreutes Wohnen für alte Menschen in Familien“ fachlich begleitet. Gastfamilien / Pflegepersonen oder Paare, die sich für die Aufnahme eines alten Menschen interessieren, erhalten weitere Informationen bei Klemens Jörger, „Herbstzeit gemeinnützige GmbH – Betreutes Wohnen für alte Menschen in Familien“, Telefon 07641 967159-0, www.herbstzeit-bwf.de.

Wohin mit Fallobst?

Die Trockenheit dieses Sommers führt schon früh zu Fallobst von Apfelbäumen und anderen Früchten. Dieses Obst wird auf den Grünschnittplätzen im Landkreis Emmendingen nicht angenommen. Die Abfallwirtschaft gibt drei Tipps zur Entsorgung: Kleinere Mengen können über die graue Tonne entsorgt werden, die noch bis Ende August wöchentlich abgefahren wird. Das Fallobst kann auch kompostiert werden, da es schnell verrottet. Dabei muss jedoch darauf geachtet werden, dass das Obst möglichst nicht zum Gären kommt. Das Fallobst sollte immer mit Strukturmaterial wie zum Beispiel Zweigen vermischt und der Kompost gut belüftet werden. Eine weitere Möglichkeit ist, das Fallobst im Garten mindestens 50 Zentimeter tief zu vergraben.

Infoabend zum Lehrgang „Naturschutzwart“

Das Landratsamt und die VHS Nördlicher Breisgau informieren am **Freitag, 2. Oktober** um 18:30 Uhr im VHS-Haus in Emmendingen (Am Gaswerk 3, Raum 205) über den Lehrgang „Naturschutzwart“. Wer sich für den Schutz der Natur einsetzen und sich dafür qualifizieren möchte, ist an diesem Informationsabend herzlich willkommen. Fachleute des Landratsamtes geben den Naturliebhabern einen Überblick über die Inhalte des Lehrgangs, der am 13. Januar 2021 beginnt und an insgesamt fünf Abenden und in vier Geländeexkursionen die Grundlagen des Naturschutzes vermittelt. Zudem werden an diesem Abend die Voraussetzungen erläutert, die Bedingung dafür sind, vom Landratsamt zum Naturschutzwart berufen zu werden.

Zur Teilnahme an der Infoveranstaltung ist eine Anmeldung bei der Volkshochschule Nördlicher Breisgau unter der Kursnummer 11579 unbedingt erforderlich. Anmeldungen bei der Geschäftsstelle der VHS Nördlicher Breisgau werden telefonisch 07641 9225-0, per Fax 07641 9225-33 oder E-Mail an info@vhs-em.de entgegen genommen. Weitere Infos im Internet www.vhs-em.de.

IMPRESSUM



Herausgeber: Gemeindeverwaltung Winden im Elztal
Bahnhofstraße 1, 79297 Winden im Elztal

Druck und Verlag:
NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstraße
70, 78628 Rottweil, Telefon 0741 5340-0, Fax 07033 3204928,
www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen
Verlautbarungen und Mitteilungen:**

Bürgermeister Klaus Hämmerle oder sein Vertreter im Amt
Für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste.

Verwaltung der Gemeinde**WINDEN IM ELZTAL**

Anschrift: Bahnhofstraße 1

79297 Winden im Elztal

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8:30 Uhr - 12:00 Uhr, Do. 16:00 Uhr - 18:00 Uhr

Selbstverständlich sind nach Absprache auch Termine außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Bürgermeister	Klaus Hämmerle	Tel. 07682 9236-10
Sekretariat	Silvia Becherer	Tel. 07682 9236-10
	Bianca Tränkle	Tel. 07682 9236-10

Standesamt	Andreas Schultes	Tel. 07682 9236-22
Bürgerbüro	Anja Florin	Tel. 07682 9236-12
	Anja Läufer	Tel. 07682 9236-14
	Natalie Burger	Tel. 07682 9236-16

Rechnungsamt, Bauamt	Michael Öhler	Tel. 07682 9236-20
-----------------------------	---------------	--------------------

Gebühren/Steuern	Andreas Schultes	Tel. 07682 9236-22
-------------------------	------------------	--------------------

Gemeindekasse	Bettina Rietschle	Tel. 07682 9236-24
	Eva Granget	Tel. 07682 9236-24

Bauhof	Martin Häringer	Mobil 0177 6328119
Kläranlage	Norbert Riegger	Tel. 07685 1268

Wassermeister	Martin Häringer	Mobil 0172 7616283
----------------------	-----------------	--------------------

Hausmeister Schulen	Helmut Haas	Mobil 0162 1326276
----------------------------	-------------	--------------------

Telefax: 07682 9236-79

E-Mail: gemeinde@winden-im-elztal.deInternet: www.winden-im-elztal.de**Amtsgericht Emmendingen - Grundbuchamt**

(zuständig für Winden im Elztal)

Liebensteinstr. 2, 79312 Emmendingen

Tel. 07641/96587-600, Fax: 07641/96587-603

Einfach ausschneiden und gut sichtbar aufbewahren**Finanzamt Emmendingen****Online-Terminvereinbarungssystem beim Finanzamt Emmendingen im Einsatz**

Seit dem 10. August 2020 können Bürgerinnen und Bürger vorab online einen Termin beim Servicezentrum des Finanzamts Emmendingen – der sogenannten Zentralen Informations- und Annahmestelle (ZIA) – buchen und so Wartezeiten vermeiden.

Termine können über die Homepage des Finanzamts Emmendingen www.fa-emmendingen.de vereinbart werden. Mit diesem neuen Serviceangebot erhalten Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, den Zeitpunkt der Kontaktaufnahme vor Ort zu planen und so optimal in den eigenen Tagesablauf integrieren zu können. Zudem können durch die Vermeidung von Wartezeiten die erforderlichen Abstandsregeln besser eingehalten werden.

Die telefonische Kontaktaufnahme sowie der Besuch ohne vorab gebuchten Termin stehen auch weiterhin zur Verfügung.

Hintergrund „digital@bw“

Die Digitalisierung ist ein zentraler Arbeitsschwerpunkt der Landesregierung. Dazu hat sie eine Investitionsoffensive gestartet: Rund eine Milliarde Euro werden in dieser Legislaturperiode in die Digitalisierung investiert. Mit „digital@bw“ wurde im Sommer 2017 die erste, landesweite und ressortübergreifende Digitalisierungsstrategie vorgestellt, die in Teamarbeit von allen Ministerien erstellt wurde. In den kommenden zwei Jahren werden dazu über 70 ganz konkrete Projekte mit einem Volumen von über 300 Millionen Euro umgesetzt, um Baden-Württemberg als Leitregion des digitalen Wandels in Europa zu verankern. Einer der Schwerpunkte von „digital@bw“ ist die Verwaltung 4.0.

Mit www.digital-bw.de hat die Landesregierung auch ein zentrales Online-Portal als neues Schaufenster der Digitalisierung gestartet.

Steuertipp für Aushilfstätigkeiten von Schülerinnen, Schülern und Studierenden

Die Sommerferien haben begonnen. Und damit auch die Zeit der Ferienjobs für Schülerinnen, Schüler und Studierende. Was sie dabei verdienen, hat auch steuerliche Auswirkungen. Das Ministerium für Finanzen hat einige Tipps dazu zusammengestellt.

In vielen Fällen bleiben die Einkünfte steuerfrei, weil sie unter dem Grundfreibetrag liegen. So gilt für die Steuerklasse I (also nicht-verheiratete oder nicht-verpartnerte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer) in diesem Jahr ein Grundfreibetrag von 9.408 Euro. Ein Rechenbeispiel: Eine nicht-verheiratete Studentin arbeitet für drei Monate aushilfsweise bei einem Unternehmen und bezieht dafür 2.700 Euro Bruttolohn. Davon werden 1.129,29 Euro Steuern einbehalten. Allerdings liegt der Gesamtverdienst unter dem Grundfreibetrag. Daher erhält die Studentin über eine Einkommensteuererklärung die zunächst einbehaltenen Steuern komplett zurück. Am schnellsten geht dies digital über die elektronische Steuererklärung ELSTER.

Ist man in einem sogenannten 450-Euro-Job angestellt, gelten pauschale Steuersätze, die vom Arbeitgeber gezahlt werden. Schülerinnen, Schüler und Studierende können sie nicht nachträglich beim Finanzamt geltend machen.

Der aktuelle Tipp „Aushilfstätigkeiten von Schülerinnen, Schülern und Studierenden“ des Ministeriums für Finanzen bietet aktuelle Informationen zum Thema. Der Tipp kann auf der Homepage des Ministeriums unter https://fm.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-fm/intern/Dateien_Downloads/Steuern/200728_FM_A_Tipp_Schueler_2020.pdf heruntergeladen werden.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg**Einnahmen aus Photovoltaik-Anlagen****Haben Solarzellen Einfluss auf die Rente?**

Der Sommer ist da, die Sonne scheint: Dies freut die Besitzer von Photovoltaikanlagen. Vielen ist jedoch nicht bewusst: Bei Bezug einer Erwerbsminderungsrente, einer vorgezogenen Altersrente, einer Witwen-, Witwer- oder Erziehungsrente gelten auch Einkünfte aus Solarstrom- oder Windkraftanlagen als Hinzuverdienst beziehungsweise Einkommen. Das ist dann der Fall, wenn diese Einnahmen im Einkommensteuerbescheid als Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbstständiger Tätigkeit aufgeführt sind. Die Rentnerinnen und Rentner müssen ihrem Rentenversicherungsträger diese Einnahmen bekannt geben.

In diesem Jahr wird es dennoch für Bezieher vorgezogener Altersrenten in den meisten Fällen nicht zu einer Rentenkürzung kommen. Der Freibetrag wurde aufgrund der Corona-Pandemie deutlich angehoben. Erst wenn die Einnahmen, gegebenenfalls durch Zusammenrechnung mit einer Beschäftigung, 44.590 Euro jährlich übersteigen, wird die Rente gekürzt. Ab 2021 gilt wieder der alte Freibetrag von 6.300 Euro. Diese besondere Corona-Regelung gilt allerdings nicht für Erwerbsminderungs-, Witwen-, Witwer- oder Erziehungsrenten. Hier bleibt es bei der bisherigen Ermittlung des Freibetrags.

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Corona-Teststation in Emmendingen am 8. August in Betrieb

Die Kassenärztliche Vereinigung eröffnete in Emmendingen eine Corona-Teststation in Form eines sogenannten Drive-Thru. Das heißt, der Test erfolgt aus dem Auto heraus.

Seit Samstag, 8. August 2020, können dort folgende Personengruppen aus dem Landkreis Emmendingen einen Test vornehmen lassen:

- Reiserückkehrende aus dem Ausland
- Personen, die vom Gesundheitsamt zur Testung aufgefordert werden
- Personen, die von den niedergelassenen Ärzt*innen zugewiesen werden
- Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte (ab 17.08. bis 30.09.2020)



Für diese Personengruppen sind die Tests kostenfrei. Krankmeldungen, Untersuchungen usw. sind in dieser Teststation nicht möglich. Dafür sind die Arztpraxen zuständig. Außerhalb der Praxisöffnungszeiten wenden sich die Patient*innen an den ärztlichen Notfalldienst bzw. die Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Emmendingen. Die Notfallpraxis ist Montag, Dienstag, Donnerstag von 19:00 bis 22:00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16:00 bis 22:00 Uhr sowie an den Wochenenden geöffnet und kann ohne Anmeldung



DIE CORONA-WARN-APP:
MACHEN SIE MIT!

Jetzt die Corona-Warn-App herunterladen und Corona gemeinsam bekämpfen.



aufgesucht werden. Testungen der oben genannten Gruppen sind in der Notfallpraxis nicht möglich.

Mit dem neuen Testzentrum schafft die KVBW jetzt schon genug Kapazitäten, um dem voraussichtlich stark steigenden Bedarf in den nächsten Wochen gerecht zu werden.

Der stellvertretende Vorstandsvorsitzende der KVBW Dr. Johannes Fechner bedankt sich bei allen Beteiligten. „Das ist eine großartige Leistung unseres Pandemiebeauftragten, Dr. Dirk Kölblin als Vertreter der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte und ihrer Helferinnen und Helfer vor Ort, aber auch des DRK in Emmendingen. Ich bedanke mich auch herzlich bei der Stadt Emmendingen für die Unterstützung sowie dem Landratsamt für die Zusammenarbeit.“ „Wir sind jetzt gut aufgestellt und können an diesem Samstag mit Beginn der Testpflicht für Reiserückkehrer aus Risikogebieten die Corona-Teststation in Betrieb nehmen“, betont Hinrich Ohlenroth, der Erste Landesbeamte des Landratsamtes Emmendingen.

„Selbstverständlich helfen wir der KVBW aktiv und stellen die städtische Halle und Infrastruktur zur Verfügung, um so unseren Teil zur Bekämpfung der Pandemie beizutragen“, so Emmendingens Oberbürgermeister Stefan Schlatterer.

Die Teststation befindet sich auf dem Parkplatz vor der Neumattenhalle, Neumattenweg in Mundingen und ist ab Sonntag, 9. August 2020 täglich (auch an den Wochenenden) von 10:00 bis 13:00 Uhr geöffnet. Wer getestet werden will, benötigt für einen Test seine Versicherungskarte. Die Testeinrichtung ist für Autos geplant, weil so am ehesten der Abstand gewahrt ist. Vor Ort unterstützt der Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes mit ehrenamtlichen Helfer*innen der Ortsvereine.

Warnmeldung des Polizeipräsidiums Freiburg

Falsche Microsoft-Mitarbeiter am Telefon

– Anstieg der Fallzahlen seit Mai 2020

Ihr Telefon klingelt. Ein Unbekannter meldet sich und stellt sich als Mitarbeiter von Microsoft vor. Er behauptet, Ihr Rechner, z.B. Computer oder Laptop, sei von Viren befallen. In diesem Fall legen Sie am besten gleich wieder den Hörer auf. Denn am anderen Ende der Leitung sind höchstwahrscheinlich Betrüger, die nichts mit Microsoft zu tun haben, sondern in einem Call-Center in Indien sitzen. Die Masche ist immer die gleiche: Die angeblichen - häufig nur Englisch oder gebrochen Deutsch sprechenden - Microsoft-Mitarbeiter behaupten, dass der Rechner des Angerufenen Fehler aufweise, von Viren befallen oder gehackt worden sei oder ein neues Sicherheitszertifikat benötige und bieten ihre Hilfe an. Dazu sollen die Angerufenen auf ihren Geräten unter „Anleitung“ eine Fernwartungssoftware installieren, mit der die angeblichen Probleme gelöst werden können. Das Problem: Mit diesem Programm erhalten die Betrüger Zugriff auf die Rechner ihrer Opfer und können sensible Daten, beispielsweise Passwörter für das Online-Banking ausspähen.

Seit Mai 2020 über 40 Fälle bei der Polizei Freiburg aktenkundig

In den letzten Wochen registrieren die Ermittler beim Polizeipräsidium Freiburg eine starke Zunahme im Bereich des Kriminalitätsphänomens „Telefonbetrug“. Für Kriminaloberrat Achim Hummel vom Referat Prävention Grund genug, vor dieser perfiden Masche aktuell zu warnen. Auch deshalb, weil die routinierten Ganoven für ihre vermeintliche Service-Leistung meist auch noch eine „Gebühr“ verlangen. Anfang August wurde so ein Senior in Weil am Rhein um 6000 EURO betrogen. Im Raum Emmendingen traf es jüngst einen betagten Mann, der um knapp 1500 EURO hintergangen wurde.

So schützen Sie sich

Chefpräventor Achim Hummel weist darauf hin, dass seriöse Unternehmen wie Microsoft niemals unaufgefordert Kontakt zu ihren Kunden aufnehmen. Er rät daher: „Sollte ein angeblicher Servicemitarbeiter bei Ihnen anrufen, ohne dass Sie darum gebeten haben, dann legen Sie einfach den Hörer auf“. Geben Sie auf keinen Fall private Daten z.B. Bankkonto- oder Kreditkartendaten, oder Zugangsdaten zu Kundenkonten (z.B. PayPal) heraus. Ganz wichtig, so der Präventionsexperte: Gewähren Sie einem unbekanntem Anrufer niemals Zugriff auf Ihren Rechner; beispielsweise mit der Installation einer Fernwartungssoftware.

In Notfällen wählen Sie die kostenlose Notrufnummer 110 und informieren die Polizei.

Kostenlose Präventionsvorträge hält das Polizeipräsidium Freiburg jederzeit auch gerne bei Ihnen vor Ort.

Ihr Polizeipräsidium Freiburg - Referat Prävention - freiburg.
pp.praevention@polizei.bwl.de - Telefon 0761 29608-25

Ehrenamtliche Krisenbegleiter*innen

Der Arbeitskreis Leben Freiburg (AKL), die Beratungsstelle für Suizidgefährdete und Menschen in Lebenskrisen, bildet ab Oktober wieder interessierte Laien zu ehrenamtlichen Krisenbegleiter*innen aus. Dazu lädt der AKL zu einem Info-Abend am **Montag, 21. September** um 18:00 Uhr in seine Räume in der Talstraße 29 ein. Eine Anmeldung ist coronabedingt erforderlich!

Voraussetzung für diese anspruchsvolle Tätigkeit der Krisenbegleitung ist die Bereitschaft, sich auf andere Menschen einzulassen, ein Mindestalter von 35 Jahren und ein ehrenamtliches Engagement im AKL für ca. zwei Jahre. Eigene Krisenerfahrungen können hilfreich sein, die Interessenten sollten jedoch aktuell in einer psychisch und sozial stabilen Situation leben. Weitere Informationen telefonisch unter 0761 33388 oder über die Homepage www.akl-freiburg.de.

Aus- und Weiterbildung

IHK Südlicher Oberrhein

Forschen mit Abstand und Tiefgang

IHK Südlicher Oberrhein bietet wieder „Haus der kleinen Forscher“-Präsenzfortbildungen an

Die erste Fortbildung findet am 7. Oktober in Freiburg statt. „Forschen zu Strom und Energie“ lautet das Thema. Am 19. Oktober heißt es in Freiburg „Technik von hier nach da“. Dabei geht es um technische Fragestellungen zu den Themenbereichen „Fortbewegung und Transport“, „Arbeitsteilung“ sowie „Ver- und Entsorgung“. In Lahr gibt es die erste Fortbildung am 13. Oktober. Thema: „Forschen rund um den Körper“. Am 6. November dreht sich in Lahr alles um „Technik – Kräfte und Wirkungen“. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erkunden in dieser Fortbildung grundlegende Kräfte aus dem Bereich der Mechanik und deren Wirkungen.

Die vier genannten und sieben weitere Termine im Herbst und Winter finden Interessierte online unter www.freiburg.ihk.de/hdkf.aktuell. Dazu gibt es auch eine ausführliche Übersicht aller Fortbildungsinhalte sowie ein Anmeldeformular. Alle aktuellen Sicherheits-, und Hygienevorgaben werden berücksichtigt. Fragen beantwortet Susanne Stuckmann. Telefon: 0761 3858-195; E-Mail: susanne.stuckmann@freiburg.ihk.de.

Digitales Berichtsheft: Schluss mit der Zettelwirtschaft

Kostenlose digitale Berichtsheftlösung für IHK-Mitglieder Tages- und Wochenberichte verfassen, einreichen, sichten und freizeichnen – der Ausbildungsnachweises kann für Auszubildende und Ausbilder im Alltag gleichermaßen aufwändig sein. Mit dem Digitalen Berichtsheft bieten die IHKs ab jetzt ein Angebot, dass die Pflege des Ausbildungsnachweises für alle Beteiligten zeitgemäßer, einfacher und intuitiver gestaltet.

Ab jetzt steht das Digitale Berichtsheft allen Mitgliedsunternehmen der IHK Südlicher Oberrhein zur Verfügung. Unternehmen, die das Digitale Berichtsheft nutzen möchten, benötigen hierfür lediglich im Vorfeld eine einmalige Registrierung im Identitätsmanagement-System der IHK, für die ebenfalls keine Kosten entstehen. Die Registrierung kann jederzeit auf der Seite <https://meine.ihk.de> beantragt werden.

Nach der Umsetzung des Digitalen Berichtshefts wird das Serviceportal Bildung sukzessive zu einem Full-Service-Angebot für IHK-Mitglieder und -Kunden rund um die berufliche Bildung erweitert. Weitere Infos sowie Zugang zum Serviceportal Bildung unter www.suedlicher-oberrhein.ihk.de unter Eingabe der Nummer 4854258 in das Suchfeld.

Regioverkehrsverbund Freiburg

RVF führt Rabatt bei mobil gekauften Fahrscheinen ein

Zum 1. August 2020 führt der Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) zusätzliche Rabatte im MobilTicket ein. Jeder mit dem Smartphone gekaufte Einzelfahrschein – Ausnahme ist die Kurzstrecke – kostet dann 10% weniger als beim Kauf beim Fahrpersonal oder am Automaten. Die Ersparnis liegt für Erwachsene je nach Preisstufe zwischen 24 und 57 Cent je Einzelfahrt. Auch die Tageskarte REGIO24 wird beim Kauf per App um 4% günstiger. Hier beträgt der Digital-Rabatt zwischen 27 Cent und 1,07 Euro – je nach REGIO24-Fahrkartenart.

Auch badisch24, die 24 Stunden lang gültige Ergänzungskarte zur RegioKarte für Fahrten in den südbadischen Nachbarverbänden, wird beim Kauf über die Smartphone-Apps um 48 Cent günstiger.

Um den Digital-Rabatt zu erhalten brauchen Fahrgäste eine der Apps von VAG oder RVF – „VAG mobil“ oder „FahrPlan+“ – und können dort in der Rubrik „MobilTickets“ ihre Fahrscheine kaufen. Auch in der App „DB Navigator“ wird der Digitalrabatt auf die RVF-Fahrscheine angeboten.

Gastzugang möglich

Inzwischen ist es auch möglich, in den Apps von VAG und RVF Fahrscheine ohne vorherige Anmeldung zu kaufen. Eine Bezahlung muss dann über PayPal erfolgen. Wer seine Fahrscheine per Lastschrift oder Kreditkarte bezahlen möchte, muss sich weiterhin einmalig anmelden.

Kurzstrecke aus der Auskunft

Die Apps „FahrPlan+“ (RVF) und „VAGmobil“ (VAG) zeigen automatisch in der Fahrplanauskunft an, wenn eine Verbindung als Kurzstrecke gilt und als günstigster Tarif verfügbar ist. So müssen Kunden sich keine Gedanken zur Zahl der Haltestellen und zur Gültigkeit des Kurzstrecken-Tarifs machen.

Weitere Infos zum MobilTicket unter: <https://www.rvf.de/fahrkarten-tarife/fahrkarten-kaufen/mobilticket>

Einzelfahrscheine	Preis ohne Digitalrabatt	neu: Preis mit Digitalrabatt
Erwachsene Preisstufe 1	2,40 €	2,16 €
Erwachsene Preisstufe 2	4,00 €	3,60 €
Erwachsene Preisstufe 3	5,70 €	5,13 €
Kind Preisstufe 1	1,40 €	1,26 €
Kind Preisstufe 2	2,40 €	2,16 €
Kind Preisstufe 3	3,40 €	3,06 €
REGIO24		
REGIO24 – 1 Person, PS 1	6,70 €	6,43 €
REGIO24 – 1 Person, Netz	13,40 €	12,86 €
REGIO24 – 5 Personen, PS 1	13,40 €	12,86 €
REGIO24 – 5 Personen, Netz	26,80 €	25,73 €
badisch24	12,00 €	11,52 €

Naturpark Südschwarzwald

Neue Weiterbildung zum Gästeführer startet im Herbst

Ab Herbst 2020 startet erneut die Weiterbildung zum „Gästeführer im Naturpark Südschwarzwald“.

Um den Besuchern der Region gut geschulte Gästeführer zur Seite stellen zu können, die mit ihnen in der Region auf Entdeckungsreise gehen, bilden die Volkshochschulen Hochschwarzwald und Markgräflerland in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Südschwarzwald, dem Gästeführerverein Südschwarzwald und der Schwarzwald Tourismus GmbH seit über 20 Jahren Gästeführer aus.

Im Herbst besteht nun für alle Interessierten wieder die Möglichkeit, die Weiterbildung zum Gästeführer in den Naturparkregionen Markgräflerland und Hochschwarzwald zu absolvieren. Die Teilnehmenden erwartet ein Lehrgang mit 240 Unterrichtsstunden, die sich in Präsenz- und Selbstlernphasen aufgliedern. Der Lehrgang bildet den ersten Baustein zur Gästeführerzertifizierung nach DIN EN. Die hohe Qualität des Führungsangebots wird durch die Ausbildung von der Volkshochschule Hochschwarzwald, durch die Zertifizierungen nach BVGD- und BANU-Richtlinien sowie regelmäßige verpflichtende Weiterbildungsmaßnahmen gewährleistet.

Im Rahmen des Informationstermins am **Mittwoch, 23. September** um 17:00 Uhr im Seminarraum 2 der VHS in Neustadt (Sebastian-Kneipp-Anlage 2) wird das Lehrgangskonzept ausführlich erläutert. Informationsflyer und Zeitplan sind bei der VHS Hochschwarzwald, Telefon 07651 1363, und bei der VHS Markgräflerland, Telefon 07631 16686, erhältlich.

NOTDIENSTE

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst im Landkreis Emmendingen

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):

116 117 (Anruf ist kostenlos)

Freiburg (allgemeiner Notfalldienst), Allgemeine Notfallpraxis Freiburg, Universitätsklinikum Freiburg, Sir-Hans-A.-Krebs-Straße, 79106 Freiburg im Breisgau,

Mo., Di., Do. von 20:00 Uhr bis 24:00 Uhr,
 Mi., Fr. von 16:00 Uhr bis 24:00 Uhr,
 Sa., So. und Feiertag von 8:00 Uhr bis 24:00 Uhr

Kinder-Notfallpraxis Freiburg am St. Josefskrankenhaus, Sautierstraße 1, 79104 Freiburg im Breisgau

Mo. bis Do. von 19:00 Uhr bis 22:30 Uhr,
 Fr. von 16:00 Uhr bis 22:30 Uhr,
 Sa., So. und Feiertag von 8:00 Uhr bis 22:30 Uhr

Von 22:30 Uhr bis 08:00 Uhr erfolgt die Notfallbehandlung durch das Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin des Universitätsklinikums, Mathildenstraße 1 (Anfahrt über Heiliggeiststraße 1) in 79106 Freiburg im Breisgau.

Augen-Notfallpraxis an der Universitätsaugenklinik Freiburg,

Kilianstr. 5, 79106 Freiburg im Breisgau,

Mo., Di., Do. von 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr,
 Mi. von 13:00 Uhr bis 22:00 Uhr,
 Fr. von 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr,
 Sa., So. und Feiertag von 8:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Emmendingen, Gartenstraße 44, 79312 Emmendingen, Öffnungszeiten der Notfallpraxis (vorherige Anmeldung nicht erforderlich)

Mo., Di. und Do. von 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr,
 Mi. und Fr. von 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr,
 Sa., So. und Feiertag von 8:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Apotheken-Notdienst

Dienstbereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr des folgenden Tages:

Mi., 19.08. Marien-Apotheke, Gutach
 Golfstr. 9, Tel. 07681 7257

Paracelsus-Apotheke, Denzlingen
 Schwarzwaldstr. 3, Tel. 07666 2392

Do., 20.08. Spitzweg-Apotheke, Emmendingen
 Fritz-Boehle-Str. 38, Tel. 07641 51191

Fr., 21.08. Kandel-Apotheke, Waldkirch
 Lange Str. 58, Tel. 07681 9320

Sa., 22.08. Stadtapotheke am Marktplatz, Emmendingen
 Marktplatz 9, Tel. 07641 8763

So., 23.08. Schlossberg-Apotheke, Emmendingen
 Steinstr.12, Tel. 07641 914650

Schwarzwald-Apotheke, Elzach
 Nikolausplatz 2, Tel. 07682 392

Mo., 24.08. Nikolai-Apotheke, Waldkirch
 Adenauerstr. 11, Tel. 07681 4740740

Di., 25.08. Aesculap-Apotheke, Köndringen
 Bahnhofstr. 3, Tel. 07641 54300

Severin-Apotheke, Denzlingen
 Alemannenstr. 17, Tel. 07666 5844

Pflegedienste

Kirchliche Sozialstation Oberes Elztal e.V.
 Schwimmbadstraße 11, 79215 Elzach,
 Telefon 07682 909040,
 Fax 07682 909041

Dorfhelferin, Einsatzleitung

Christine Schwendemann-Brugger, Telefon 07682 920202

Ambulanter Pflegedienst Heike Schmoock

Spitzenbacher Straße 16, 79297 Winden im Elztal
 Telefon 07682 921537, Fax 07682 921538

Pflegestützpunkt des Landkreises Emmendingen

Romaneistraße 3, 79312 Emmendingen
 Kontakt und Terminvereinbarung
 Telefon 07641 451-3091, -3095, -3025,
 E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de.

Außensprechstunde in Waldkirch

Marktplatz 1-5, Generationenbüro,
 montags 12:00 bis 16:00 Uhr,
Herbstzeit - Betreutes Wohnen für alte und pflegebedürftige Menschen in (Gast-)Familien
 Landvogtei 5, 79312 Emmendingen,
 Telefon 07641 9671590, www.herbstzeit-bwf.de

Sprechstunde des Caritas-Sozialdienstes

Caritas-Sozialdienst – Allgemeine Sozial- und Lebensberatung

Dipl.-Soz.-Päd. Frau Drechsel, Telefon 07642 9214123

Diakonisches Werk Emmendingen

Karl-Friedrich-Str. 20, 79312 Emmendingen,
 Telefon 07641 9185-13 (Frau Homburger) und
 07641 9185-16 (Frau Funk)

Außensprechstunde dienstags zwischen 10:00 Uhr und 13:00 Uhr (nach Vereinbarung) im evang. Gemeindezentrum Herbolzheim, Hansjakobstr. 8

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung (EUTB)

EUTB Lebenshilfe KV Emmendingen e.V.

Geyer-zu-Lauf-Str. 34, 79312 Emmendingen,
 Telefon 07641 93341-214 (Frau Hofmann);
 Außensprechstunde in Waldkirch freitagnachmittags.
 Termine bitte telefonisch vereinbaren.

EUTB Diakonisches Werk Emmendingen

Karl-Friedrich-Str. 20, 79312 Emmendingen;
 Telefon: 07641 9185-13 (Frau Homburger),
 07641 9185-16 (Frau Funk);

Außensprechstunde in Herbolzheim dienstagsvormittags.
 Termine bitte telefonisch vereinbaren.

EUTB Deutsches Rotes Kreuz KV Emmendingen e.V.

Milchhofstr. 1b, 79312 Emmendingen,
 Telefon 07641 96212-65 (Frau Thiemann/Frau Gungl);
 Außensprechstunde donnerstagnachmittags in Elzach,
 Telefon 0152 09272764

Kreissenorenrat des Landkreises Emmendingen

www.kreissenorenrat-emmendingen.de

Fachstelle Sucht

Beratung, Behandlung, Prävention

Mauermattenstraße 8, Waldkirch, Telefon 07681 24623
 Dienstag und Donnerstag 10:00 bis 17:00 Uhr, E-Mail fsmmendingen@bw-lv.de

Emma, Jugend- und Drogenberatung

Friedhofstraße 1, Waldkirch, Telefon 07681 3891

Krebsinformationsdienst

Telefon 0800 420 3040, kostenfrei,
 täglich 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr
 E-Mail: krebsinformationsdienst@dkfz.de;
 Internet: www.krebsinformationsdienst.de

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

Rufnummer 08000 116 016 oder www.hilfetelefon.de.

Notruf-Fax der Integrierten Leitstelle direkt über 112 erreichbar

Wer einen Notruf per Fax absetzen will, kann dies nun über die Notrufnummer 112 tun. Den Vordruck kann man über die Homepage des DRK-Kreisverbandes Emmendingen unter www.drk-emmendingen.de, Rubrik Rettungsdienst, Integrierte Leitstelle, herunterladen.

Tierärztlicher Notdienst

Falls der zuständige Tierarzt nicht erreichbar ist, versteht den tierärztlichen Notdienst für Kleintiere an diesem Wochenende:

Samstag/Sonntag, 22.08./23.08.2020

Dr. Kissel, Kenzingen

Offenburger Str. 23, Tel. 07644 559

Dr. Hesse, Forchheim

Aspergstr. 10, Tel. 07642 2324

Der Notfalldienst für Großtiere wird am Sonntag in der Zeit von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr versehen.

ZweiTälerLand



ZweiTälerLand
 Elztal & Simonswäldertal
 im Rahmen der Götterschneise

Der „Wilde Süden“ ruft!

„Große und kleine Abenteuerfans aufgepasst! Deutschlands Süden ist überraschend wild: Dunkle Wälder, rauschende Schluchten und verwunschene Auen zeigen die Natur von ihrer ursprünglichen Seite. Wer sich in Baden-Württemberg auf eine Expedition begibt, findet abwechslungsreiche Landschaften und ein breites Angebot an Familienangeboten vom Naturerlebnispfad bis zum Freizeitpark mit Erlebnis-Camp.“ Das war das Motto einer Pressereise, die von der Tourismus Marketing Gesellschaft Baden-Württemberg (TMBW) für Journalisten aus Österreich ausgeschrieben wurde. Das ZweiTälerLand (ZTL) war Teil davon.

In der letzten Woche hat sich die ZweiTälerLand-Tourismus Gesellschaft wieder einmal für die Bekanntheit unserer wunderschönen Region eingesetzt. ZTL-Geschäftsführerin Ulrike Weiß durfte in Kooperation mit der TMBW sowie der Schwarzwald Tourismus GmbH im Rahmen einer Presse-reise zum Thema der „Wilde Süden ruft“ vier Journalistinnen und Journalisten teilweise mit Kindern aus Österreich begrüßen. Auf dem Programm stand u.a. eine Wanderung über den Sinnesweg zum Baumkronenweg im Naturerlebnispark Waldkirch. Natur näherbringen und dabei auch noch vieles Wissenswertes über den Wald und seine Bewohner erfahren, das war das Ziel dieser Tour.

Der neue Betriebsleiter vom Baumkronenweg Ismail Altun hieß die Gruppe mit einem originellen Cocktail willkommen. Erfrischend saisonal mit heimischen Schwarzwälder Kirschen, aber ohne Alkohol, wurde so der bekannten Frucht des Schwarzwaldes gedacht. Danach konnten die Journalisten das Angebot es Baumkronenweg aus eigene Faust erkunden, bevor nach einem leckeren Grillbuffet die österreichischen Gäste mit Schwung über Europas längster Riesenröhrenrutsche, den nächsten Programmpunkt in Furtwangen im Uhrenmuseum antraten.

Das ZTL freut sich nun auf spannende Berichte von den Journalisten, die dann im österreichischem Raum veröffentlicht werden und Werbung für das ZTL machen.

SCHULEN

Berufliches Schulzentrum Waldkirch

Zum Bildungsaufstieg ans BSZ Waldkirch

Die Beruflichen Schulen des Landes weisen ein breitgefächertes Bildungsangebot auf, das insbesondere Abgängern von Haupt- und Realschulen vielfältige berufsorientierte Qualifizierungsmöglichkeiten eröffnet.

Eine solche Bildungseinrichtung ist auch das Berufliche Schulzentrum Waldkirch (BSZ). „Kein Abschluss ohne Anschluss“ lautet eines der Mottos der Kreisberufsschule. In

der Tat können Hauptschüler die zweijährige Berufsfachschule für Wirtschaft („Wirtschaftsschule“) besuchen und dort in zwei Jahren die Mittlere Reife erwerben. Nach der Mittleren Reife besteht die Möglichkeit, in weiteren zwei Jahren in einer der drei Berufskollegsparten die Fachhochschulreife (FHR) zu erlangen. Wem dieser Bildungsaufstieg nicht genügt, der kann sich mit dem FHR-Zeugnis in der Tasche direkt für die Wirtschaftsoberschule anmelden und nach zwei Jahren (bei besonderen Leistungen auch bereits nach einem Jahr) die Abiturprüfung ablegen. Alternativ kann nach der Mittleren Reife auch eines der beiden Beruflichen Gymnasien – sozialwissenschaftlicher oder wirtschaftswissenschaftlicher Richtung – besucht werden, das erfolgswillige Jugendliche in drei Jahren zum Vollabitur führt.

Unter den zahlreichen Absolventen, die im Sommer 2020 am BSZ einen Schulabschluss erreicht haben, finden sich auch 11 Schülerinnen und Schüler aus Winden:

Am **Wirtschaftsgymnasium** erwarb Elenea Schindler das begehrte Abiturzeugnis.

Das **Berufskolleg (BK II)**, das auf dem mittleren Bildungsabschluss aufbaut und bis zur Fachhochschulreife führt, schlossen folgende acht Schüler*innen aus Winden erfolgreich ab: Lars Fecht, Julia Ohnemus, Tobias Rold, Marius Schätzle, Simon Veit, Lena Weber.

Für seinen ausgezeichneten Abschluss (1,7) erhielt Jonas Burger von Schulleiterin Barbara Berhorst einen Preis. Belobigt wurde Louisa Schöpflin.

In der **Berufsfachschule für Wirtschaft („Wirtschaftsschule“)** erwarben die beiden ehemaligen Hauptschüler Tim Bracilov und Juliette Schultis nach zweijähriger Schulzeit ihre mittlere Reife.

Am BSZ haben jetzt rund 350 Jugendliche weiterqualifizierende Schulabschlüsse erreicht. 160 davon erwarben eine Studienberechtigung, entweder das Abitur, das zu einem beliebigen Studium an einer Universität berechtigt oder die Fachhochschulreife („Fachabitur“), die den Zugang zu den Fachhochschulen eröffnet. Fast alle Waldkircher Schulabsolvent*innen sind mit Lehrstellen oder mit weiterführenden Schulplätzen versorgt oder haben sich an einer Hochschule eingeschrieben.

Freie Schulplätze am BSZ können erfragt werden unter 07681 479320 oder per E-Mail an sekretariat@bsz-waldkirch.de. Informieren Sie sich auch auf unserer Homepage: www.bsz-waldkirch.de.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholisches Pfarramt Oberwinden

St. Stephan, Oberwinden

Sonntag, 23. August - kein Gottesdienst

Regelung für die Mitfeier unserer Gottesdienste

Nachdem das Land Baden-Württemberg weitere Lockerungen in der Corona-Krise zulässt, werden wir auf eine Anmeldung für die Gottesdienste verzichten.

Wir müssen allerdings weiterhin für jeden Gottesdienst ein Infektionsschutzkonzept erstellen. Das bedeutet, auch weiterhin müssen die ausgewiesenen Plätze eingenommen werden.

Sollten wir von einer Infektion betroffen werden, würden wir umgehend darüber informieren.

Sie müssten sich dann in eigener Verantwortung beim Arzt melden. Für jeden Gottesdienst sonntags und werktags benötigen wir einen Ordnerdienst, wenn Sie bereit sind, sich zur Verfügung zu stellen, melden Sie sich bitte in den Pfarrbüros.

Sie sollten keiner Risikogruppe angehören.



Evangelisches Pfarramt Elzach

Gottesdienste in Christuskirche, Oberprechtal und Johanneskirche, Elzach

Herzliche willkommen zu den öffentlichen Gottesdiensten in unseren beiden Kirchen. Nach wie vor finden sie unter den Bedingungen des Hygienekonzepts statt.

Die nächsten Gottesdiensttermine (14-tägig). Die Gottesdienste finden im Freien statt: in Oberprechtal im Kirchhof, in Elzach im Kirchgarten; Im Freien ist die Gemeinde eingeladen - auf Abstand - mit zu singen. Bei ungünstiger Witterung in der Kirche.

Sonntag, 23. August -	9:30 Uhr	gemeinsam in Oberprechtal
Sonntag, 6. September -	10:30 Uhr	gemeinsam in Elzach
Sonntag, 20. September -	9:30 Uhr	in Oberprechtal
	10:30 Uhr	in Elzach

freitags liegen in unseren Kirchen „Hausgottesdienste“ zum Mitnehmen bereit. Außerdem können Sie sich den „Hausgottesdienst“ herunterladen auf unserer Homepage (www.eki-elzach-oberprechtal.de) und der Homepage des Kirchenbezirks Emmendingen (www.kirchenbezirk-em.de). Sie finden dort auch zusätzliche Informationen und Angebote. Wir sind und bleiben auf diese Weise verbunden.

Neuer Konfirmandenkurs: Die regelmäßigen Treffen beginnen voraussichtlich nach den Herbstferien 2020.

Taufe: Sie wollen Ihr Kind taufen lassen oder selbst getauft werden? Melden Sie sich gerne im Pfarrbüro! In den Wochen seit Mitte März mussten wir auf Taufmöglichkeiten verzichten. Ab sofort können wir wieder taufen. Es müssen Vorgaben beachtet werden.

Geänderte Bürozeiten der Sekretärin:
dienstagvormittags, 10:30 bis 12:00 Uhr;
donnerstagnachmittags, 15:00 bis 16:30 Uhr
Telefon 07682 8281, Zollstockstr.6, Elzach

Ein Ohr für Sie. Ihre Pfarrerin Barbara Müller-Gärtner Sie wollen reden, einfach so oder über Sorgen und Kummer - Rufen Sie an! So erreichen Sie Pfarrerin Barbara Müller-Gärtner, Telefon 07682 8281, barbara.mueller-gaertner@kbz.ekiba.de

Pfarrbüro: Zollstockstr. 6, 79215 Elzach Pfarrhaus: Triberger Str. 4, 79215 Elzach-Oberprechtal;

E-Mail: Elzach-berprechtal@kbz.ekiba.de

Homepage: www.eki-elzachoerprechtal.de

VEREINSNACHRICHTEN

Bläserjugend Oberwinden e.V.

Neue Blockflötengruppe

Auch in diesem Jahr bietet die Bläserjugend Oberwinden e.V. ab Oktober wieder eine **Blockflötengruppe für Kinder ab 6 Jahren** unter der Leitung von Simone Kapp an. Im Mittelpunkt stehen das gemeinsame Musizieren an der Blockflöte und das Notenlesen. Der Blockflötenunterricht stellt eine tolle Möglichkeit dar, musikalische Grundkenntnisse zu erlernen und fördert die Entwicklung von rhythmischen und technischen Fähigkeiten und Zusammenspiel. So werden die Kinder optimal auf den weiterführenden Instrumentalunterricht vorbereitet.

Der Unterrichtsbeitrag beträgt 25,00 € im Monat. Dieser wird für 11 Monate im Jahr erhoben, der Monat August ist beitragsfrei.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Leonie Bayer unter 07682 6282 oder 0152 55627711.

Sehr gerne bilden wir auch fast alle anderen Blasinstrumente aus. Besonders gefragt sind dabei Klarinette, Posaune, Bariton, Bass oder Flügelhorn.

Ihre Bläserjugend Oberwinden e.V.

Schwarzwaldverein Elzach-Winden e.V.

Zur Linachtalsperre

Der Schwarzwaldverein Elzach-Winden lädt zu einer Wanderung am Sonntag, den 23.8. zum Linacher Stausee ein. Von Neukirch geht es auf dem stillen und wenig begangenen Höhenweg zwischen Linach und Urach über das Hohle Bildstöckle, Michelshöhe, Adlershöhe hinab zur Talsperre mit seiner historischen Staumauer. Nach einer Rast geht es auf der anderen Seite wieder hinauf zum Kesselberg und über den einsamen Linacher Höhenweg über Jahrgangskreuz, Wehrleskreuz, Linacher Höhe und Leimoos zum Ausgangspunkt zurück. Die Strecke ist ca. 24 km lang, es sind 560 Hm zu bewältigen. Die Wanderzeit beträgt ca. 6 Std. Da keine Einkehrmöglichkeit besteht, bitte ausreichend Getränke und Essen mitnehmen. Am Ende der Tour besteht Einkehrmöglichkeit. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr am Parkplatz an der Elz. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet (mit Mundschutz). Die Führung übernimmt Hans Maier, Tel. 07682-9264441.

Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Geführte Wanderung in Freiamt

Die Tourist-Information Freiamt bietet am **Dienstag, 25. August 2020** eine Wanderung mit dem Titel „Hocke-Runde“ mit dem Wanderführer Gerhard Rist an. Treffpunkt ist um 14:00 Uhr beim Wanderparkplatz Hünersedel.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen sich telefonisch in der Tourist-Information (Telefon 07645 91030) anmelden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die geführten Wanderungen sind kostenlos. Gutes Schuhwerk und witterungsentsprechende Kleidung werden empfohlen. Nähere Informationen zu den Schutzmaßnahmen und den weiteren Terminen finden Interessierte auf der Seite www.tourismus.freiamt.de unter dem Punkt geführte Wanderungen.

Imkerverein Oberelztal

Einladung Monatsversammlung

Die nächste Monatsversammlung findet am **Freitag, 28. August** um 20:00 Uhr auf dem Schneiderbauernhof in Yach statt.

Aufgrund der Corona-Situation bitten wir um vorherige Anmeldung. Anmeldung bei Manfred Joos, 1.Vorsitzender oder Josef Weber, Schriftführer.

Grüß Josef Weber

Kunstaustellung im Kurhaus Freiamt

Der Fotograf **Peter Klüber** aus Freiamt stellt unter dem Titel „**Freiamt – aus meiner Sicht**“ seine Werke im **Kurhaus Freiamt** aus. Im Kurhaus Freiamt stellt er nun eine Auswahl seiner eindrucksvollsten Freiamt-Fotografien aus, die den Erholungsort im Schwarzwald aus neuen Blickwinkeln zeigen. Die Ausstellung ist **bis Freitag, 28. August 2020**, täglich von 09:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Die Öffnungszeiten können aufgrund von Veranstaltungen im Ausstellungsraum kurzfristig abweichen.

SEKUNDEN
ENTSCHEIDEN
IM NOTFALL

112

Feuerwehr, Notarzt und Rettungsdienst